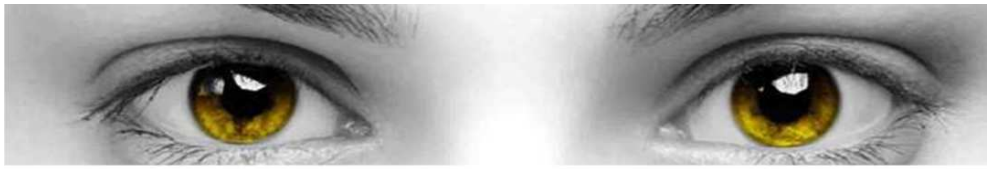

EXPERTEN REDEN KLARTEXT

KVS
DIE SICHERHEIT FÜR IHR VERMÖGEN

- Sicherheit
- Rendite
- Flexibilität
- Steuerfreiheit

05.09.
19:09 Uhr

Warum gerade HEUTE **physisches Gold** in jeden Haushalt gehört, erfahren Sie beim

EXPERTENVORTRAG

Anmeldung direkt bei
Manuel Kühner
0178 73 03 61 6 oder
kuehner@kvs-sicherheit.de

Veranstaltungsort:
Robert-Bosch-Str. 6 in 88487 Mietingen
(auf dem Gelände der Firma EVO)

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren der Bandenwerbung für ihre treue Unterstützung.
Der SVM bittet Sie, diese Firmen bei Ihren Einkäufen und bei der Vergabe von Aufträgen besonders zu berücksichtigen.

Letzte aktuelle Information

Buskarten

Sonntag, 03.09.2017

Karten zur Busfahrt nach Oberzell am 06.09.2017 können am Sonntag an der Stadionkasse erworben werden.

NEU - 03 - NEU

SVM – Report Fußball AKTUELL 30.08.2017

Redaktion: Rudolf Hartmann / Gerhard Siegl
Bilder: Ottmar Dentler / Lea Bausenhart / Peter Tietze

Spiel des Jahres gegen den SSV Ulm 1846

In der Geschichte des SVM trat bisher in einem Pflichtspiel noch nie ein so hochklassischer Gegner wie der SSV Ulm 1846 an. Die Ulmer krönten ihre fußballerischen Erfolge 1999 mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga. Nach dem Abstieg folgten sehr wechselreiche Jahre in der 2. Bundesliga, der Oberliga und Regionalliga Südwest. Dort nehmen sie zurzeit den 17. Tabellenplatz ein. Nationalspieler wie Frank Fahrian, Uli Hoeneß und Mario Gomez spielten in ihren Reihen und auch unser jüngster Spieler, Robin Ertle, hat in verschiedenen Jugendmannschaften des SSV Ulm 1846 gespielt (Siehe Seite 14). Vor allem ihm wünschen wir beim Wiedersehen mit ehemaligen Spielerkameraden viel Erfolg beim SVM-Spiel des Jahres.

Kommt immer besser in Schwung – Robin Ertle (rechts)

Vorbericht und vorläufiger Kader der 1. Mannschaft

SV Mietingen : SSV Ulm 1846

„Ulm ist ein Hammerlos"

Mit dieser Aussage kommentierte unser Coach Reiner Voltenauer nach der Auslosung der 3. WfV-Verbandspokalrunde den heutigen Gegner mit viel Respekt, aber auch mit einer gewissen Vorfreude auf die große Herausforderung. Vor 17 Jahren haben noch zahlreiche Fans den SSV Ulm 1846 seinen Bundesligaauswärtsspiel auf Schalke begleitet.

Der SVV Ulm 1846, der bisher fünfmal den WFVPokal gewonnen hat, erwischte in die Regionalliga Südwest in diesem Jahr keinen optimalen Saisonstart. Lediglich zwei Punkte stehen nach 6 Spielen auf der Habenseite. Zumindest im Pokal wurde aber zweimal gewonnen und die Moral unter den Trainern Sven Ackermann und Tobias Flitsch scheint zu stimmen. Daher kann sich der SVM auf ein engagiertes Team einstellen, das vor allem versuchen wird, seine spielerischen Qualitäten zu demonstrieren. Dies würde vor allem durch ein frühes Tor begünstigt.

Der SVM, der drei Klassen unter ihnen rangiert, hatte ebenfalls einen wenig erfreulichen Start in die Punkterunde, konnte aber auch im Pokal positive Schlagzeilen schreiben. Eine Fortsetzung scheint heute kaum möglich, obwohl unser Coach „Volte" bis auf den verletzten Dominik Glaser wohl alle Spieler an Bord haben wird. Sollte es den Schwarz-Weißen - wie dem TSV Buch im letzten Pokalspiel – gelingen, ein Gegentor möglichst lange zu verhindern, dann wäre vielleicht doch noch eine Überraschung möglich …

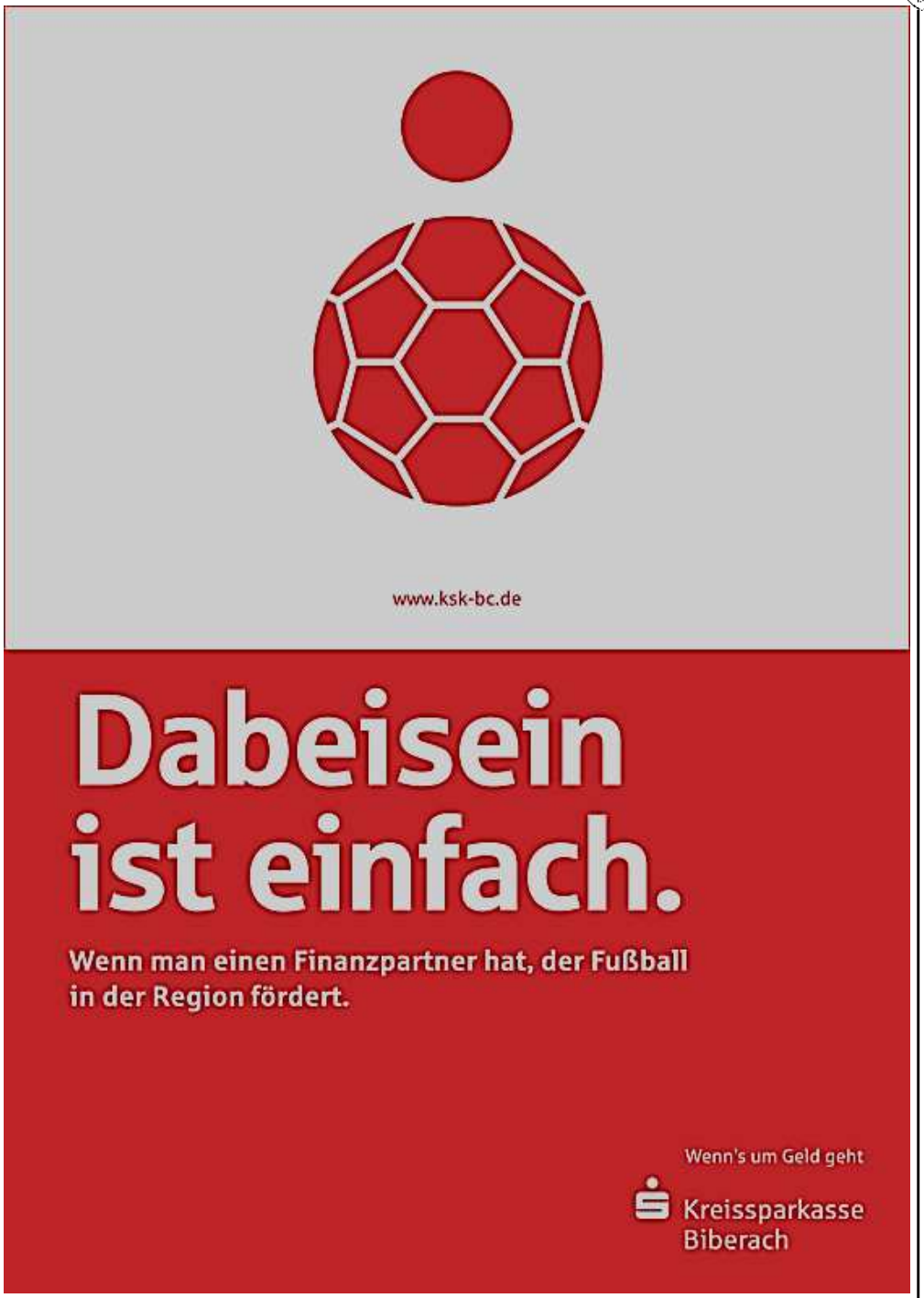

Tabelle Kreisliga A 2

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	SV Schemmerhofen	4	3	1	0	15 : 2	13	10
2.	TSG Achstetten	4	3	1	0	11 : 4	7	10
3.	SF Bronnen	3	2	1	0	6 : 3	3	7
4.	SV Laupertshausen	4	2	1	1	7 : 6	1	7
5.	SV Burgrieden	3	2	0	1	6 : 6	0	6
6.	SV Äpfingen	4	2	0	2	7 : 8	-1	6
7.	FC Inter Laupheim	3	1	2	0	4 : 3	1	5
8.	SC Schönebürg	3	1	1	1	8 : 4	4	4
9.	SGM Warthausen/Birkenhard	4	1	1	2	9 : 7	2	4
10.	SV Mietingen II	2	1	1	0	3 : 2	1	4
11.	SV Baustetten	2	1	0	1	4 : 3	1	3
12.	FC Wacker Biberach	2	0	1	1	0 : 2	-2	1
13.	SG Mettenberg	2	0	0	2	2 : 6	-4	0
14.	TSG Maselheim-Sulmingen	4	0	0	4	4 : 10	-6	0
15.	TSV Ummendorf II	4	0	0	4	3 : 23	-20	0

Vorbericht Bezirkspokal 31.08.2017 um 18:00 Uhr

SV Mietingen II – SV Ringschnait

SVR ist klarer Favorit in der Begegnung Kreisliga A gegen Bezirksliga

Der SVM II hat den sechsten der Bezirksliga Riß, den SV Ringschnait, im Kampf um den Bezirkspokal zu Gast. Der SVR hat bis auf das Auftaktspiel gegen den SV Dettingen in dieser Saison noch kein Pflichtspiel verloren und geht mit seinen Trainern Stefan Wiest und Simon Boscher als Favorit in die 2. Pokalrunde.
Der SVM II konnte vor allem im letzten Jahr einige herausragend Spiele im Bezirkspokal abliefern. Sollten ähnliche Leistungen abgerufen werden, könnte dies sogar für eine Überraschung gut sein. Der Ringschnaitbezwinger Dettingen ist dieser im letzten Jahr knapp entgangen.

Willkommensgrußwort des Vorstands

Verehrte Sportfreunde aus Nah und Fern,

im Namen des Sportvereins SV Mietingen (SVM) heißen wir Sie auf unserem Sportgelände willkommen.
Der SVM ist eines der sportlichen Aushängeschilder der Gemeinde Mietingen, die 2100 Einwohner zählt. Der SVM mit seinen rund 860 Mitgliedern besteht aus den Abteilungen Fußball, Jugendfußball sowie Freizeitsport Erwachsene und Jugend.
Im letzten Jahr erhielt der SVM zum zweiten Mal innerhalb der letzten drei Jahre den Vereinsehrenamtspreis im Bezirk Riss. Ferner wurde unser Verein mit dem EnBW Jugendpreis ausgezeichnet. Wir dürfen auf diese Auszeichnungen des ehrenamtlichen Engagements stolz sein und wir danken allen, die hierzu einen Beitrag geleistet haben.
Der SVM arbeitet seit Jahren an der weiteren Optimierung bzw. Modernisierung seiner Infrastruktur. Die Arbeiten am Spielplatz sind nahezu abgeschlossen.. Die neue Geräte- und Trainingsausstattungsgarage ist vom WLSB freigegeben und der Bau hat begonnen.
Die 1. und die 2. Mannschaft haben in der Saison 2016/2017 die Erwartungen mehr als erfüllt. Die 2. und die 1. Mannschaft wurden vorzeitig Meister und haben damit nach 30 Jahren wieder den Aufstieg in die Landesliga bzw. Kreisliga A geschafft. Für die Damen war der 5. Platz Endstation in einem sportlich nicht ganz den Erwartungen entsprechenden Jahr. Die Jugendmannschaften haben bei den Hallenmeisterschaften mit der F-Jugend einen Bezirkshallenmeistertitel gewonnen und die B-Juniorinnen wurden Meister. Doch die alte Saison ist vorbei.
Mit dem heutigen Pokalspiel gegen den Regionalligisten SSV Ulm 1846 findet im 70. Jubiläumsjahr ein gewisser fußballerischer Höhepunkt statt. Dazu wünschen wir allen Gästen aus Ulm sowie den heimischen Zuschauern ein spannendes und faires Spiel. Dem Schiedsrichtergespann wünschen wir eine glückliche Hand.

Mit sportlichen Grüßen
Rudi Hartmann, 1. Vorstand, und Florian Weber, 2. Vorstand

Der Weg zur 3. Pokalrunde

SVM

WFV-Pokal				
1. Runde	Sa., 05.08.17 15:30	H	TSG Balingen II	4 : 1
2. Runde	Mi., 09.08.17 18:00	H	FC Wangen	9 : 8
3. Runde	Mi., 30.08.17 17:15	H	SSV Ulm 1846 Fußball	Mi. 17:15

Schoss das wichtige 2:0 im Pokalspiel gegen Balingen II – Felix Stumm

SSV Ulm 1846

WFV-Pokal				
1. Runde	Di., 01.08.17 18:00	A	SV Sigmaringen	1 : 4
2. Runde	Mi., 09.08.17 18:00	A	TSV Buch	0 : 1
3. Runde	Mi., 30.08.17 17:15	A	SV Mietingen	Mi. 17:15

Öffnung Sportheim

Unser Sportheim ist heute geöffnet.
Sein Bewirtungsteam sorgt mit seinen Bewirtungsgruppen für Ihr Wohl. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landschlächterei
Angele
Steige 1
88487 Walpertshofen
Telefon 0 73 53 / 98 04-0
Telefax 0 73 53 / 98 04-24

Heim- und Festservice
Wir bringen Ihre Getränke – brauereifrisch und zuverlässig
Biere, Limonaden, Mineralwasser, Fruchtsäfte, Weine, Sekt, Spirituosen
KRONEN-BRAUEREI LAUPHEIM
Laupheimer Bier
Kronenbrauerei Paul Eble
Kirchberg 5, 88471 Laupheim
Telefon: 07392/8345
Mail: info@laupheimer-bier.de
www.laupheimer-bier.de

Kader der 2. Mannschaft

3. Reihe v. l.: Stefan Mast, Philipp Birk, Alexander Ehe, Joachim Führle, Björn Demuth, Patrick Klaus, Fabian Birk, Timo Erdmann, Philip Rupf

2. Reihe v. l.: Trainer Rainer Rauß, Spielleiter Carlos Pinto, Lukas Sulzer, Manuel Reinke, Stefan Göhring, Daniel Bösch, Dennis Ott, Martin Thanner, Klaus Städele Torwarttrainer Daniel Osis

1. Reihe v.l.: Stefan Stiasny, Philipp Spleiß, Jonas Meyer, Kai Radnick, Florian Jerg, Alex Fischer, Toni Zeitz, Timo Kühner

Es fehlen: Raphael Demuth, Philip Demuth, Markus Denzel, Mario Ruß

Das Trainerteam - Rainer Rauß und Frank Jerg,

Spielberichte / -ergebnisse SVM II Kreisliga A 2

24.08.2017
SV Mietingen II : FC Inter Laupheim 1:1

SVM II versäumt zweiten Treffer und büßt unnötig zwei Punkte ein

Die Gastgeber waren über 90 Minuten hinweg überlegen, versäumten es aber, das zweite Tor zu machen. Das erste Tor durch Daniel Bösch (48.) war kurios. Mit der Hacke hob er den Ball im Fallen über den überraschten Torhüter zur 1:0 Führung. Auch danach dominierte die Rauß-Jerg-Elf und zeigte schöne Kombinationen und viel Einsatz. Das 2:0 lag in der Luft. Doch überraschend fiel (88.) durch Daniel Novotny der Ausgleich aus dem Nichts heraus und war entsprechend glücklich für die Gäste. Auch in der Schlussoffensive hatten die Mietinger noch einige hochkarätige Chancen, doch es blieb beim 1:1.
Damit steht der SVM II nach dem 3. Spieltag, jedoch mit einem Spiel weniger, auf einem guten 7. Tabellenplatz und ist damit nach zwei Spielen noch ungeschlagen.

Unser heutiger Gegner

Aus dem Internet des SSV Ulm 1846

Tabelle Landesliga 4

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	FV Olympia Laupheim	3	2	1	0	4 : 0	4	7
2.	SV Oberzell	3	2	0	1	11 : 4	7	6
3.	FV Rot-Weiß Weiler	3	2	0	1	8 : 6	2	6
4.	SV Kehlen	2	2	0	0	4 : 2	2	6
5.	FC Ostrach	3	2	0	1	7 : 7	0	6
6.	FV Altheim	3	1	1	1	9 : 6	3	4
7.	VfB Friedrichshafen	2	1	1	0	6 : 3	3	4
8.	SV Weingarten	3	1	1	1	4 : 5	-1	4
9.	TSV Strassberg	3	1	1	1	1 : 5	-4	4
10.	TSV Berg	3	1	0	2	8 : 5	3	3
11.	FV Ravensburg II	2	1	0	1	5 : 5	0	3
12.	TSG Balingen II	3	0	3	0	2 : 2	0	3
13.	SV Ochsenhausen	3	1	0	2	4 : 7	-3	3
14.	SV Mietingen	3	1	0	2	3 : 8	-5	3
15.	TSV Eschach	3	0	1	2	2 : 5	-3	1
16.	TSV Heimenkirch	2	0	1	1	0 : 3	-3	1
17.	TSG Ehingen	2	0	0	2	0 : 5	-5	0

Rückblick auf den 25.04.2010 – Internationaler Leistungsvergleich

Die Überraschung: Mietinger Jungs spielen sich ins Finale

Von Ottmar Dentler

Die Überraschung ist geglückt, der kleine David konnte dem großen Goliath ein Bein stellen. Bis ins Endspiel schafften es die Mietinger C-Jugendlichen gegen die großen Vereine wie FC Augsburg, SSV Reutlingen, FC Zürich, TSV 1860 München, 1.FC Nürnberg, SpVgg Greuther Fürth und SSV Ulm. In Kooperation mit dem SSV Ulm richtete der Sportverein Mietingen erstmals ein internationales U12 Blitzturnier aus.
„Wir haben gut hier her gefunden, denn unser Autonavigationssystem hat uns geführt", sagt die junge Frau im besten Switzerdeutsch aus Zürich, „aber von Mietingen und Oberschwaben haben wir zuvor noch nie was gehört". „Die Landschaft hier ist wunderschön und sie haben ein sehr schönes Sportgelände" schwelgt die junge Mutter weiter, deren elfjähriger Sohn Marco beim FC Zürich im Sturm spielt. Für die meisten der angereisten Vereine war Mietingen bisher ein unbekannter Ort auf der Landkarte. Dies hat sich seit Sonntag gewaltig geändert, zumal die Mietinger Fußballjungs nicht das gedachte Kanonenfutter der Großen wurden. Völlig überraschend spielten sich die Jungs der Trainer Gerold Ehe, Hermann Demuth und Martin Denzel bis ins Halbfinale, nachdem sie zuvor gegen den SSV Reutlingen und den FC Augsburg gewonnen hatten. Nur gegen den 1. FC Nürnberg mussten sie eine knappe Niederlage mit 0:1 hinnehmen. Im Halbfinale schlugen sie dann den Turnierfavoriten SpVgg Greuther Fürth nach einem spannenden und kampfbetonten Spiel mit 2:1. Nun war gar noch der Turniersieg gegen den SSV Ulm 1846 möglich. **Doch die Ulmer Jungs um ihren Spielführer Robin Ertle aus Mietingen**, ließen sich den Sieg nicht nehmen. Zwar gingen die Mietinger gleich in den Anfangsminuten mit 1:0 in Führung, doch dann folgte ein Ulmer Powerplay auf das Mietinger Tor. Mit tollen Spielkombinationen nahmen sie die Mietinger Hintermannschaft auseinander. In kürzester Zeit musste der Mietinger Tormann dreimal hinter sich greifen und den Ball aus dem Netz holen. „Hoffentlich bekommen wir nicht noch mehr Tore", dachte in diesen Minuten so mancher Mietinger Zuschauer. Doch plötzlich ging wieder ein Ruck durch die Mannschaft, sie fanden wieder zu ihrem Spiel und brachten im Gegenzug die Ulmer wieder in Bedrängnis. Dabei glückte ihnen der Anschlusstreffer zum 2:3 was auch zugleich den Endspielstand bedeutete. Kommentar vom gastgebenden SVM Vorstand Rudolf Hartmann: „Der Turniersieg der Ulmer geht vollkommen in Ordnung, denn die Jungs haben konstant den besten Fußball gezeigt, aber dass unsere Jungs bis ins Endspiel gekommen sind, ist schon gigantisch". Bei der Spielnachlese meinte Fußballfachmann Robbe Schmid, „Wir haben heute Spiele auf einem so hohen Niveau gesehen, wie man sie sonst ganz selten auf dem Mietinger Sportgelände sieht". Spitzbübisch meinte er, „wir haben zwar ein bundesligataugliches Vereinsgelände, uns fehlt halt nur noch die Mannschaft dafür".

Ehemaliger „Ulmer Spatz" – Robin Ertle

EVO Wärme mit Ideen
Landschlächterei Angele
harry's sport shop laupheim

Robin Ertle begann seine Fußballkarriere beim SV Mietingen. Bereits ab der E-Jugend (2006 / 2007) spielte er beim SSV Ulm 1846.

Während dieser Zeit führte der SV Mietingen in Kooperation mit dem SSSV Ulm auf dem Mietinger Sportgelände zwei internationale Jugendturniere durch.

2014 kehrte er dann wieder zum SVM zurück, wo er sich inzwischen in der Ersten gut etabliert hat.

Aus seiner Ulmer Zeit stehen momentan Stjepan Saric und Deniz Bihr im Ulmer Kader. Besonders gern erinnert er sich an Trainer Sven Ackermann, der ihn damals in der Junioren-Oberliga trainiert hat. Er war zwei Jahre sein Coach, auch damals beim Turnier in Mietingen.

Aus seiner Ulmer Zeit hat er viel durch die fußballerische Förderung und Weiterbildung vor allem im Bereich Taktik mitgenommen. Am Meisten natürlich durch die Duelle auf Augenhöhe mit Bundesligaclubs oder auch internationale Topclubs bei Turnieren.

Er sagt: „Es ist cool die Bundesliga mit ihren aktuellen Spieler wie Marco Friedl, Niklas Dorsch (FC Bayern) Berkay Özcan (VFB Stuttgart) Felix Passlack (Borussia Dortmund) und Timo Werner (RB Leipzig) zu sehen, Spieler gegen die man früher gespielt hat. Im Nachhinein war es ein super Lebensabschnitt, der mir fußballerisch, aber auch menschlich viel gebracht hat."

Die nächsten Spiele der SVM-Aktiven

Abteilungsleiter Fußball: Christian Dobler

Spielleiter Fußball: Carlos Pinto

Do, 31.08.17 | 18:00	Herren | Bezirkspokal	SV Mietingen II : SV Ringschnait	
So, 03.09.17 | 10:30	Frauen | Bezirkspokal	SV Burgrieden 1 : SV Mietingen	
13:15	Herren | Kreisliga A; Kreisliga	SV Mietingen II : SV Äpfingen	
15:00	Herren | Landesliga	SV Mietingen : TSV Heimenkirch	
Sa, 09.09.17 | 15:00	Herren | Landesliga	SV Mietingen : TSV Berg	
So, 10.09.17 | 10:30	Frauen | Bezirksliga	FC Wacker Biberach : SV Mietingen	
15:00	Herren | Kreisliga A; Kreisliga	TSV Ummendorf II : SV Mietingen II	

Fällt verletzungsbedingt weiterhin aus – Dominik Glaser! Wir wünschen gute Genesung!!

Kader SVM

3. Reihe v.l.: Tobias Steinle, Stefan Glutsch, Marcel Rolser, Marco Kühner, Felix Stumm, Ben Rodloff, Dominik Glaser

2. Reihe v.l.: Spielleiter Carlos Pinto, Trainer Rainer Voltenauer, Andreas Bösch, Christian Glaser, Dominik Burry, Roland Mayer, Benjamin Rodi, Betreuer Reinhold Ackermann, Torwarttrainer Daniel Osis

1. Reihe v.l.: Lukas Sulzer, Robin Ertle, Florian Arnold, Jens Müller, Manuel Amann, Mathias Tietze, Tobias Füller, Leonard Gashi

Es fehlen: Maex Mast

Schuhmacher
Feigelmann
Braig
Fertigungstechnik GbR

Einen Freistoß von Tobias Weiß von der rechten Strafraumkante fischte SVM-Torwart Jens Müller gut aus dem Eck. Die TSV-Spieler, die sich oftmals beim Schiedsrichter beschwerten anstatt schneller in der Rückwärtsbewegung zu sein, ließen kurz vor der Pause eine weitere gute Chance aus. Lucas Böning brachte den Ball von links scharf rein, Fäßler hielt den Fuß hin, doch der Ball ging am SVM-Tor vorbei.

Nach dem Seitenwechsel kam Eschach deutlich spielfreudiger zurück auf den Rasen. Der TSV drängte Mietingen tief in die eigene Hälfte zurück. Trainer Nectad Fetic nahm den Gelb-Rot-gefährdeten Michael Eitel runter (49.). Damit war der TSV-Innenverteidiger überhaupt nicht einverstanden. Wutentbrannt stapfte Eitel in Richtung Kabine. Eschach verteidigte nun mit einer Dreierkette. Die Gäste bekamen dadurch häufiger die Chance zu kontern, spielten diese Szenen aber nicht konsequent genug aus. Auf der Gegenseite verpasste Weiß das 1:1 (67.), sein Rechtsschuss ging knapp am linken Pfosten vorbei. Eschach hatte sich noch lange nicht aufgegeben, als sich der gerade erste eingewechselte Thomas Reutlinger zu einer Dummheit hinreißen ließ. Nach einem vermeintlichen Foul von Christian Glaser revanchierte sich Reutlinger mit einem kräftigen Schubser – Schiedsrichter Alexander Wintermantel zückte Rot (72.). Dieser Platzverweis war berechtigt, fünf Minuten später dagegen war Wintermantels Entscheidung zu hart. Der Schiedsrichter bewertete eine Aktion von Weiß im SVM-Strafraum gegen Stumm als Nachtreten und schickte Weiß ebenfalls mit Rot. Zu neunt konnte der TSV die Partie nicht mehr drehen. Glaser sorgte mit dem 2:0 für die Entscheidung (82.).

"Die Erleichterung ist natürlich groß nach den Auftaktniederlagen. Wir haben ein tolles Tor geschossen", sagte SVM-Trainer Reiner Voltenauer nach der Partie. "In der zweiten Halbzeit hat uns Eschach mächtig hinten reingedrückt, wir haben den Kampf aber angenommen. Die Roten Karten waren letztlich die Entscheidung." Nectad Fetic sagte: "Aus unseren Möglichkeiten kreieren wir zu wenige Chancen. Die Räume waren da, aber wir haben sie nicht genutzt. So verlieren wir gegen einen Gegner, der eigentlich gar nicht viel wollte.„

Tore: Ben Rodloff (1), Christian Glaser (1)

27.08.2017 TSV Eschach : SV Mietingen 0:2

SVM siegt nach 30 Jahren wieder in der Landesliga

SZ - tk - Der SV Mietingen hat in der Fußball-Landesliga den ersten Saisonsieg erzielt. Durch den 2:0 (1:0)-Erfolg beim TSV Eschach kletterte der SVM in der Tabelle auf Platz 14. Für Eschach war es derweil ein gebrauchter Tag. Der TSV verlor neben den Punkten auch binnen fünf Minuten zwei Spieler wegen Roten Karten.

Zunächst taten sich beide Teams schwer, sich bis zum gegnerischen Strafraum vorzuspielen. Mietingen versuchte es eher mit kurzen, schnellen Pässen, Eschach mit der Variante lange Bälle. Mietingen hatte etwas mehr Ballbesitz, eine Halbchance von Andreas Bösch nach Flanke von Christian Glaser war aber zunächst das Gefährlichste – bis Ben Rodloff Anlauf nahm und den Ball aus 20 Metern ins TSV-Tor knallte (24.). Bösch hatte knapp zehn Minuten später eine weitere Kopfballchance, TSV-Torhüter Dennis Hagenmaier parierte. Erst nach rund einer halben Stunde wurden die Angriffe der Eschacher besser. Michael Fäßler hatte eine Großchance auf Zuspiel von Florian Locher, doch Felix Stumm klärte für Mietingen auf der Linie.

Schoß sein zweites Tor in der aktuellen Landesligasaison – Ben Rodloff (links)

19.08.2017 SV Mietingen : FV Olympia Laupheim 0:3

Gegen Laupheim hängen die Trauben für den SVM zu hoch

SZ - Schon in der ersten Minute kommt Laupheim zu einer Schussmöglich aus dem Gewühl im Mietinger Strafraum heraus. Hier kann Jens Müller aber zur Ecke klären. In der Folge kommt der SVM auch zu Offensivaktionen und Eckbällen.

In der 14. Min. aber gehen die Gäste nahezu aus dem Nichts in Führung. Mathias Wesolowski wird 30 Meter vor dem Tor energisch angegriffen, nimmt Maß und der Ball schlägt im rechten unteren Eck ein.

Einen weiteren gefährlichen Fernschuss der Laupheimer kann Jens Müller in der 21. Minute gerade noch über dir Latte lenken. Laupheim bleibt am Drücker und hat nur 2 Minuten später eine weitere Chance, die aber leichtfertig vergeben wird.

Schon in der 30. Min. muss SVM-Abwehrchef Dominik Burry verletzungsbedingt ausgewechselt werden.

Auch in der Folge dominiert Laupheim das Geschehen, Mietingen kommt kaum zu Offensivaktionen. Simon Hammerschmied wird in der 42. Minute schön frei gespielt, kann Jens Müller an der Strafraumgrenze umkurven und zum 2:0 einschieben. Einen weiteren gefährlichen Laupheimer Schuss lenkt Jens Müller kurz vor der Pause wieder über die Querlatte. So geht es mit der verdienten Gästeführung in die Halbzeitpause.

Konnte mit dieser tollen Parade letztlich Heimniederlage nicht verhindern – Jens Müller

Das gleiche Bild zeigt sich auch nach der Pause. Laupheim dominiert und lässt dem SVM wenig Chancen zur Entfaltung. Mietingen hat lange keine Torchance.

In der 69. Minute kommt Ivan Vargas Müller nach einem Mietinger Abwehrfehler allein vor dem SVM-Tor zum Schuss, doch wieder kann Jens Müller parieren. Ab der 70. Spielminute traut sich der SVM mehr, hat mehr Spielanteile und es ergeben sich erste Strafraumszenen. Die bisher beste SVM-Möglichkeit hat der eingewechselte Roland Mayer in der 72. Minute durch einen strammen Schuss aus 16m, der aber zu unplatziert ist.

Ernsthaft kommt aber das Tor der Olympia nicht mehr in Gefahr. Den Schlusspunkt der Partie setzten auch die Laupheimer. Jonas Dress kann in der 90. Minute den 3:0-Endstand aus spitzem Winkel erzielen.

Rund 700 Zuschauer besuchten das Derby

SVM im Internet - www.svmietingen.de

Aktuelle Berichte zu den Spielen, Bilder, Vorankündigen, Umfragen, Mannschaften und Freizeitgruppen, Chronikberichte und vieles mehr finden Sie auf unserer Homepage – Besuchen Sie uns!

Steffen Steinle @

Lea Bausenhart @

Peter Tietze @

Rudolf Hartmann